

9508/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.01.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Lehrer bezeichnet Demonstranten als Nazis**

Kurz vor Weihnachten schaffte es ein Lehrer aus Wien-Brigittenau in die Medien. Er stellte ein Mädchen, das mit seiner Mutter auf einer Demonstration gewesen war, vor der gesamten Klasse bloß und fragte sie ua, ob es schön gewesen wäre, mit Neonazis zu demonstrieren.

„Wer mehr als zweimal beim Nicht-Maske-Tragen erwischt wird, wird rausgeworfen“, fügt der Pädagoge hinzu. „Von der Schule?“, will jemand wissen. Dazu kommt ein deutliches ‚Ja‘.“ (<https://www.krone.at/2568908>, 13.1.2022)

Demselben Bericht zufolge sei auch die Bildungsdirektion eingeschaltet worden und sollte über weitere zu treffende disziplinäre Maßnahmen ein Gespräch zwischen Schulleitung und Betroffenen entscheiden. (Ebd.)

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Was wurde seit Bekanntwerden des Falles gemacht?
2. Welche disziplinären Maßnahmen wurden gegen den betreffenden Lehrer ergriffen?
3. Falls die Antwort lauten sollte „keine“, warum nicht bzw. bis wann wird dies der Fall sein?